



Zoo Zürich
Zürichbergstrasse 221
CH-8044 Zürich, Switzerland
Telefon: +41 (0)44 254 25 00
Telefax: +41 (0)44 254 25 10
E-mail: zoo@zoo.ch

Medienmitteilung Nr. 486

Familienzuwachs im ‚Freiland‘

Die Springtamarine, glänzend schwarze Krallenaffen, geniessen den Sommer freilaufend im Freien. Hier ist auch am 25. Juli der jüngste Spross der Familie zur Welt gekommen.

Seit Anfangs Juli kann die Springtamarinfamilie tagsüber von 9 bis 16 Uhr freilaufend im Bereich Flamingoanlage-Exotarium beobachtet werden. Diese Haltungsform hat sich früher bereits bei den Goldkopflöwenäffchen bewährt.

Besonders spannend ist es, den Springtamarinen bei der Fortbewegung zuzuschauen. Ähnlich einem Eichhörnchen klettern und springen sie meterweit von Ast zu Ast. Dabei halten die Familienmitglieder durch ihre trillernden Rufe ständig akustisch Kontakt.

Interessanterweise überlappt sich das Streifgebiet der Springtamarine in dichtbewachsenen Waldgebieten Südamerikas zwar mit anderen Tamarinarten, so etwa dem Kaiserschnurrbart-Tamarin, ist aber immer weit entfernt von anderen Springtamarinengruppen. Dies macht die Suche nach einem Geschlechtspartner schwierig und die Gefahr von Inzucht gross. Wohl deshalb pflanzt sich nicht nur das ranghöchste Weibchen fort, wie es bei den Krallenaffen üblich ist. Der Springtamarin wurde erst 1904 vom Schweizer Zoologen Emil August Goeldi entdeckt.

Im Zoo sind derzeit sieben Springtamarine unterwegs, ein Elternpaar und ihre fünf Jungtiere. Das jüngste Familienmitglied kam am letzten Sonntag zur Welt und wird - nur beim genauen Hinschauen sichtbar – über der Schulter herumgetragen. Die Nacht verbringen die Primaten, von Regen, Kälte und Raubtieren geschützt, im sicheren Nachtquartier. Dieses kann aber auch tagsüber als Raststätte und Treffpunkt genutzt werden.

Hinweis: Springtamarine sind sehr neugierig und wenig scheu. Wichtig für ihr Wohlbefinden ist eine ausgewogene Ernährung. Um Verdauungsprobleme zu vermeiden, ist das Füttern streng untersagt. Die Tiere dürfen ebenfalls nicht berührt werden.

Zürich, 05. August 2010/SF

Für Fragen stehen zur Verfügung:

Dr. Samuel Furrer, Kurator, Tel. 044 254 25 00

Dr. Robert Zingg, Kurator, Tel. 044 254 25 00

Text und Foto sind elektronisch erhältlich unter www.zoo.ch/medien